

Zweitägiger Ausflug Koblenz - Aachen

15.-16. Mai 2018



Wir starten um 8:45 Uhr am Bahnhof Durlach und fahren mit modernem Reisebus nach Koblenz und dort zur Festung Ehrenbreitstein. Die Festung liegt am rechten Rheinufer oberhalb der Stadt, mit direktem Blick auf das Deutsche Eck. Sie ist Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal. Der Felssporn Ehrenbreitstein war bereits in der Bronzezeit besiedelt. Seit den Römern bis in die Neuzeit gab es dort Verteidigungs-, bzw. Festungsbauten mit großer strategischer Bedeutung. Die heutige Zitadelle wurde um 1820 von den Preußen erbaut. Obwohl sie gegen Ende des 19. Jh. durch die moderne Waffentechnik militärisch bedeutungslos wurde, ist sie bis zum ersten Weltkrieg genutzt worden. Heute ist hier unter anderem das rheinland-pfälzische Landesmuseum Koblenz untergebracht.

Zum Deutschen Eck und ins Zentrum von Koblenz fahren wir mit der leistungsstärksten Seilbahn Deutschlands. Sie überspannt den Rhein frei mit 890m langen Seilen und überwindet 112 Höhenmeter. Sie wurde anlässlich der Bundesgartenschau 2011 errichtet. Von der Talstation der Seilbahn aus sind das Deutsche Eck und die Koblenzer Altstadt in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.



Unsere nächste Station ist das größte voll bewegliche Radioteleskop Europas in Effelsberg. Der Durchmesser der Schüssel beträgt 100m. Es wurde Anfang der 1970er Jahre erbaut und wird vom Max-Planck-Institut für Radioastronomie betrieben. Es wird unter anderem eingesetzt zur Beobachtung von Pulsaren, Sternentstehungsgebieten, von Schwarzen Löchern und von Kernen ferner Galaxien sowie von Radiostrahlung und Magnetfeldern in der Milchstraße und anderen Galaxien.

Am Morgen des zweiten Tages besuchen wir die Kaiserstadt Aachen. Das Gebiet um Aachen war bereits während der Jungsteinzeit zwischen 3000 und 2500 v. Chr. bewohnt. In der Bronze- und Eisenzeit siedelten Kelten, gefolgt von den Römern an den warmen Quellen.



Die Aufwertung zum fränkischen Königshof erfuhr Aachen um 765 durch Pippin den Jüngeren. Pippins Sohn Karl der Große erbte das Fränkische Reich und Aachen wurde zu seinem liebsten Aufenthaltsort, nach seiner Krönung zum Kaiser im Jahr 800 als Kaiserpfalz bezeichnet. Er erbaute unter anderem die achteckige Pfalzkapelle, die bis heute den zentralen Teil des Doms darstellt. Die Stadt blieb nach Karl über 600 Jahre der Krönungsort der deutschen Könige.

Aachen ist heute eine lebendige, moderne Großstadt mit rund 260.000 Einwohnern. Sie bietet ein breites kulturelles Angebot und verfügt mit der RWTH über eine der renommiertesten Technischen Hochschulen Deutschlands.

Im Anschluss machen wir einen Abstecher in das romantische Eifelstädtchen Monschau nahe der belgischen Grenze. Es ist für sein mittelalterliches Zentrum mit Fachwerkhäusern und engen Kopfsteinpflasterstraßen bekannt.



Weiter geht es zur Mosel, wo wir zum Abschluss in Traben-Trarbach einkehren.

Rückkehr nach Durlach gegen 21:15 Uhr.

Preis pro Person	150€
Der Preis beinhaltet die Busfahrt, die Übernachtung, gemeinsames Abendessen am 15.5., Eintritte/ Führungen Ehrenbreitstein, Seilbahn, Radioteleskop, Aachen Stadt und Dom.	
Im Hotel stehen Schwimmbad und Sauna kostenfrei zur Verfügung.	
Verbindliche Anmeldung bitte bis 20. April per E-Mail an braun@seniorenclub-durlach.de oder telefonisch unter 0172 26 42 790. Bitte vermerken Sie, ob Sie Einzelzimmer oder Doppelzimmer benötigen.	
Nach bestätigter Anmeldung überweisen Sie den Betrag bitte auf das Vereinskonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN DE70 6619 0000 0057 0040 02, BIC GENODE61KA1	
Teilnehmerzahl: mindestens 35, maximal 50 Personen	

Mitglieder, die finanzielle Unterstützung benötigen, melden sich vertrauensvoll beim Vorstand.